



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN- Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung von Hungen-
Wolfgang Macht – Am Weiher 5 – 35410 Hungen – Tel. 06402 -7870 - email: wolfgang.macht@t-online.de

An den
Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen
Herrn Karl-Ludwig Büttel
Rathaus
35410 Hungen

Hungen, den 22.02.2015

Betreff: Antrag zur Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem nicht genutzten Teil des Bahngeländes (Konversionsfläche) in der Kernstadt.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat der Stadt HUNGEN wird beauftragt zu prüfen, in wieweit die Brachfläche des stillgelegten Bahngeländes (Gleis 4,5 und Rangierbereich,) zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage genutzt werden kann.

Hierzu sind mit dem Eigentümer, der DB Immobilien, der Kauf oder eine Pachtoption der genannten Fläche abzustimmen.

Weiterhin ist mit Projektierern, wie z.B. der Fa. Abakus die Möglichkeiten der Umsetzung unter Berücksichtigung verschiedener Modellvarianten, ähnlich der seinerzeit im Vorfeld diskutierten Modellvarianten bei der Entstehung des Solarparks 2009, zu prüfen.

Der Eigenverbrauch der angrenzenden städtischen Liegenschaften, wie z.B. das Bahnhofsgebäude, ist bei der wirtschaftlichen Darstellung mit zu berücksichtigen.

Das Ergebnis der Prüfung ist inklusive den Entscheidungsoptionen den Ausschüssen bzw. der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung bis zur Sitzungsrunde im Juli vorzulegen.

Begründung:

Mit der Entwicklung des Bereiches der Raiffeisenstraße / Bahngeländes bietet sich die Gelegenheit den Teil des brachliegenden Bahnhofareals für gemeinwohlorientierte Nutzung (z.B. erneuerbare Energien, Wegeverbindungen, kulturelle Nutzung etc.) zu erschließen.

Mit dem Prozess der Agenda hat sich die Stadt Hungen (SH) schon früh dafür ausgesprochen den Ausbau der erneuerbaren Energien auszubauen und mittelfristig den Strom aus diesen bereitzustellen. Noch einmal bestärkt wurde dies durch das in 2012 beschlossene Klimaschutzkonzept.

Neben vorhandenen und entstehenden Dachflächen bieten Konversionsflächen die Möglichkeit der energetischen Nutzung. Eine höherwertige Nutzung solcher Konversionsflächen ist durch die Vorbelastung in der Regel ausgeschlossen.

Die derzeitige ungenutzte Konversionsfläche im Bereich des Hungener Bahngeländes bietet hier gute Bedingungen zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage. Bedingt durch die teils sehr schmale Form der Fläche und deren Lage, bietet sich hier keine Möglichkeit einer gewerblichen Nutzung oder Wohnbebauung.

Die etwa 1,5 ha große Fläche bietet die Möglichkeit zur Errichtung einer 500 KWp PV-Anlage, die Strom für ca. 100 Haushalte liefert.

Bei der Umsetzung sind ein entsprechender Park & Ride Parkplatz im nördlichen Teil sowie die geplanten baulichen Veränderungen durch die Bahn (Unterführung und Wegebau zum Bahndamm) zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Macht (Fraktionsvorsitzender)